

Liturgie für den Gottesdienst am 20.6.2021 in Titz

Musik zum Eingang

Begrüßung

Wir sind vergnügt, erlöst, befreit!

Mit der Erinnerung an einen Psalm von Hans Dieter Hüsich wollen wir heute Gottesdienst feiern.

Und zwar vergnügt, erlöst und befreit feiern, denn wie der Wochenspruch sagt: Epheser 2,8

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

P. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G. Amen

P. Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn

G. der Himmel und Erde gemacht hat

P. Der Herr sei mit euch!

Frau Oblas singt Und mit deinem Geiste.

P. Gemeinsam hören wir auf Worte des Psalms von Hans- Dieter Hüsich

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.

*Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.*

*Was macht, dass ich so fröhlich bin
in meinem kleinen Reich.*

*Ich sing und tanze her und hin
vom Kindbett bis zur Leich.*

*Was macht, dass ich so furchtlos bin
an vielen dunklen Tagen.*

*Es kommt ein Geist in meinen Sinn,
will mich durchs Leben tragen.*

*Was macht, dass ich so unbeschwert
und mich kein Trübsal hält,*

*weil mich mein Gott das Lachen lehrt
wohl über alle Welt.*

**Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.**

Amen

P.Kommt, lasst uns anbeten!

Frau Oblas singt Ehre sei dem Vater und dem Sohne.

P. Sündenbekenntnis

Seit der Taufe, sind wir auf dem Weg der Nachfolge mit dir, Gott.
Doch nicht immer gehen wir Wege, die für uns und andere gut sind.
Wir lieben unsere Mitmenschen, uns selbst und ich Gott, nicht so, wie wir
könnten.
Stattdessen sind wir oft ängstlich, mutlos, auf den eigenen Vorteil bedacht,
halten fest an dem, was schuldig macht und am Leben hindert.
Und so kommen wir zu dir, Gott und hoffen darauf, dass du uns erlöst und
befreist.
So kommen wir zu dir, Gott und bitten:
Erbarme dich unser.

Frau Oblas singt: Herr, erbarme dich unser

P:Gnadenzusage:

Aus Gnade seid ihr gerettet!
Was für ein Geschenk, das Gott uns macht. Darum sagen wir vergnügt, erlöst
und befreit:
Ehre sei Gott in der Höhe

Frau Oblas singt : und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen

Amen

P. Tagesgebet Amen:

Auch in der neuen Woche wird es Schönes und Schweres geben,
den Frieden und den Krieg,
das Leben und den Tod,

die Liebe und den Hass,
die Freundschaft und die Einsamkeit,
den Spaß am Leben und den Frust über den Alltagstrott.
In all dem bleibst du, Gott an unserer Seite.
Nichts kann uns von dir trennen.
Hilf uns, dass wir uns von deiner Gnade berühren lassen,
damit wir dazu beitragen, die Welt immer mehr zu deinem Reich werden zu lassen.
Hilf uns zu begreifen, dass es deine Gnade ist, die uns trägt.
Eine Gnade, die wir uns nicht verdienen können, weil du sie uns schenkst.
Im Namen Jesu Christi,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schenkt
hier und jetzt und in Ewigkeit.

Amen

Frau Oblas singt Amen

Lied : 455 1-3 Morgenlicht leuchtet

L. Lesung

Lukas 5,1-11

Halleluja

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns (Apg 17,27)

Halleluja

Frau Oblas singt Halleluja

P/G:

*Gemeinsam mit der weltweiten Christenheit bekennen wir unseren Glauben.
Wer kann, steht dazu bitte auf.*

*Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.*

*Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
empfangen von dem Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,*

*gekreuzigt, gestorben und begraben
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel,
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,
von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige, christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden
Auferstehung der Toten
Und das ewige Leben
Amen*

*(Gemeinde setzt sich)
P. Kollektenmitteilungen*

Frau Oblas:

Lied : 91,1,4,5 Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken

P. Predigt

Frau Müller:Orgelsolo

P. Veranstaltungshinweise

(Gemeinde erhebt sich)

P. Fürbitten

*Barmherziger Gott, wir danken dir, dass du mit uns unterwegs bist, auf den
Wegen, die wir gehen.*

*Wir denken an die Menschen, die mit uns unterwegs sind, und die deine und
unsere Hilfe brauchen:*

Wir denken an die Menschen, die pausenlos unterwegs sind.

Gib Acht auf sie und lass sie spüren, dass du sie begleitest.

*Hilf uns, gemeinsam mit ihnen die Langsamkeit zu suchen und die notwendigen
Pausen.*

*Wir denken an die Menschen, die unbeweglich sind und meinen, schon alles
erreicht zu haben. Mach ihnen Mut, aufzubrechen und los zu gehen. Hilf uns,
ihnen Perspektiven aufzuzeigen und gemeinsam neue Ziele zu suchen.*

Wir denken an die Menschen, die müde oder krank sind an Leib und Seele, die keine Kraft mehr haben zum Gehen. Mach uns auf sie aufmerksam, damit wir unsere Schritten den ihren anpassen können.

Geleite die Sterbenden auf ihrem letzten Weg und stärke die Hinterbliebenen auf ihrem Weg der Trauer.

Wir denken an die Menschen, die Fremdlinge sind in unserem Land und überall auf der Welt.

Lass sie wissen, dass sie Heimat finden bei dir.

Ermutige uns, auf sie zuzugehen und nach ihren Wegen zu fragen.

Erinner uns daran, dass auch wir Fremdlinge sind, die bei dir zu Hause sind.

Gib den Verantwortlichen in den Kirchen und Kirchengemeinden Phantasie und Mut, neue Wege zu gehen, damit die Menschen deine Liebe und Güte erfahren können.

Amen

Vater Unser

Segenslied:171 1,4, Bewahre und Gott

P. Gehet hin im Frieden des Herrn

G. Gott sei Lob und Dank

P. Segen

Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über uns und sei uns gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns seinen Frieden.

Amen

G. Amen

Musik zum Ausgang/Ausgangskollekte